Geschrieben von: DL
Sonntag, 10. Januar 2016 um 14:33



Anabel Balkenhol, oftmals wegen Krankheiten zurückgeworfen oder gar aus laufenden Wettbewerben geholt, kam dennoch immer wieder und siegte nun in Münster auf dem routineirten Wallach Dablino sowohl in Grand Prix als auch Grand Prix Special

(Foto: Kalle Frieler)

Münster. Anabel Balkenhol aus Rosendahl wurde beim Turnier in Münster in der Dressur in ihren Prüfungen der Favoritenrolle gerecht und gewann mit Dablino sowohl Grand Prix als auch Grand Prix Special.

Anabel Balkenhol (43), oftmals durch Krankheiten in der Entwicklung ausgebremst, wurde beim Turnier in der Münsterlandhalle von Münster in den großen Dressurprüfungen der Favoritenrolle mehr als gerecht. Die Tochter von Reitmeister Klaus Balkenhol aus Rosendahl siegte mit dem jetzt 16-jährigen Hannoveraner Wallach Dablino nach Grand Prix auch im Grand Prix Special als dem Wettbewerb mit dem höchstem Schwierigkeitsgrad souverän. Mit Dablino hatte die

Derbysiegerin des letzten Jahres vor sechs Jahren beim Turnier der Sieger im Spätsommer in Münster ihren ersten großen Erfolg gefeiert, mit dem De Niro-Nachkommen holte sie 2010 bei der Deutschen Meisterschaft Silber im Special und damit die erste Meisterschafts-Medaille überhaupt, dazu kam Team-Bronze bei den Weltreiterspielen im gleichen Jahr in Kentucky.

Im Special gaben ihr die fünf Richter insgesamt 74,941 Prozentpunkte, alle setzten sie auf Platz 1, dahinter folgten in Münster Marcus Hermes (Appelhülsen) auf Cabanas (72,412), die Schwedin Therese Nilshagen auf Dante Weltino OLD (72,275), Beatrice Buchwald (Rheinberg) auf Daily Pleasure (72,176) und Hendrik Lochthowe (München) auf Meggles Boston (70,353).

Im Grand Prix als „Aufgalopp“ zur Kür am späten Sonntagnachmittag zum Abschluss des Turniers war der Schwede Patrik Kittel auf Toy Story mit 72,209 der Beste vor Team-Weltmeisterin Fabienne Lütkemeier (Paderborn) auf Fabregaz (72,070) und Juliane Brunkhorst (Harsefeld) auf Sieger Hit (71,326) sowie der Meerbuscherin Juliette Piatrowski auf Sir Diamond (71,233) und Kathleen Keller (Luhmühlen) auf Dick Tracy OLD (70,140).